

Königlich privilegirte Berlinische Zeitung

von Staats- und gelehrten Sachen.

N^o 120.

Dienstag

den 26. Mai

1857.



Im Verlage Boffischer Erben.

Redacteur E. C. Müller.

Boffische Zeitungs-Expedition in der Breiten Straße No. 8.

Berlin, 26. Mai.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht: Dem General-Konsul des Freistaates Paraguar in Buenos Ayres, Buenaventura Decoud, und dem Kaufmann Johann Jakob Hornbostel zu Neapel den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; so wie

Dem Seconde-Lieutenant a. D. Maximilian Ludwig von Graevenitz zu Münster die Kammerjunker-Würde zu verleihen.

Se. Königliche Hoheit der Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen ist nach Breslau abgereist.

Der Rechtsanwalt und Notar Spiegelthal zu Darkehmen ist unter Verleihung des Notariats im Departement des Appellationsgerichts zu Magdeburg als Rechtsanwalt an das Kreisgericht in Calbe an der Saale, mit Anweisung seines Wohnsitzes daselbst, versetzt worden.

Se. Durchlaucht der Prinz Woldeemar zur Lippe ist von Detmold hier angekommen.

Se. Excellenz der Wirkliche Geheime Rath und Chef des Ministeriums für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten, Freiherr von Mantuffel, ist nach Magdeburg; der General-Major und Commandeur der 11. Infanterie-Brigade, von Bialke, nach Torgau und der General-Bau-Direktor Mellin nach Dirschau abgegangen.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung werden davon in Kenntniß gesetzt, daß in der öffentlichen Sitzung am Donnerstag den 28. d. M., Nachmittags 4 Uhr, folgende Gegenstände zum Vortrag kommen werden: Hausstandssteuer und Gewerbesteuer — die Mittheilung über das Erbiten einer Zeitungs-Redaction — die Vorlage wegen Ernennung der Weisker zu der bevorstehenden Neuwahl eines Stadtverordneten — die Mittheilung über die Befegung von Lehrerkstellen am Friedrichs-Gymnasium — die Vorlage wegen Vermietzung einer Wohnung — die Final-Extrakte der Special-Verwaltung No. 27 A. und B., Befolgungen der Beamten und Lehrer pro 1856 — die Rechnung der Rüdersdorfer Kalksteinbruchkasse pro 1856 — desgleichen der Verwaltung des städtischen Straßenreinigungswesens pro 1855 — die Notaten-Beantwortung der Rechnung des Königl. Gymnasiums pro 1855 — desgleichen zur Rechnung der Louisenstädtischen Realschule pro 1855 — die Rechnung der Special-Verwaltung No. 27 A. 1855 — die Rechnung der Beamten und städtischen Verwaltungsstellen, pro 1855 — die Motivirung der Staatserhebungen der Baisenhaukasse pro 1855 — die Rechnung über das städtische Brennmaterialdepot pro 1856 — die Notaten-Beantwortung zur Rechnung der Special-Verwaltung No. 8., Polizei- und Gerichts-Verwaltung pro 1855 — die Vorlage wegen eines Calculatur-Notats zu den Deposital-Manualen pro 1856 — desgleichen wegen eines Notats zur Rechnung der Armenschul-Verwaltung pro 1855. — Sodann werden in geheimer Sitzung zum Vortrag kommen: Wahlangelegenheiten — der Antrag wegen Niederschlagung einer Forderung — die Vorlage wegen der Anlage- und Unterhaltungskosten des Entwässerungs-Kanals von der Lemmerstraße nach dem Matthäi-Kirchplatz — eine Substitutionsfache — die Vorlage

wegen der ferneren Verwaltung des städtischen Straßenreinigungswesens — Niederlassungs- und Rehabilitationsfachen. Berlin, den 25. Mai 1857. Fährndrich.

Deutschland.

Berlin, 26. Mai.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht: Dem Seconde-Lieutenant Freiherrn von Stillfried-Rattonitz im 4. Dragoner-Regiment die Erlaubniß zur Anlegung des ihm verliehenen Ritter-Kreuzes des Johanner-Ordens zu erteilen.

Der St.-A. meldet aus Potsdam, vom 25. Mai: Gestern Vormittag wohnten Ihre Königl. Majestäten dem Gottesdienste in der Friedenskirche bei. Um 3 Uhr war bei Allerhöchstdenselben Familien-Tafel, wobei Se. Majestät auf das Wohl Ihrer Maj. der Königin von Großbritannien, als an Allerhöchstherrn Geburtstage, traf, wonach das Musikcorps die Hymne God save the Queen ausführte.

Se. Maj. der König trafen gestern früh gegen 9 Uhr mittelst der Eisenbahn von Potsdam hierelbst ein und nahmen auf dem Tempelhofer Felde die Vorstellung der 2. Garde-Inf.-Brig. und demnach die des Garde-Artill.-Regts. ab. Das Exerciren begann um 9 Uhr und endete gegen 10½ Uhr, bei welchem zum Schluß die Artillerie im Trabe, die Fuß-Artillerie mit aufgefessenen Mannschaften, bei Sr. Majestät vorbeidessirte. Ihre Königl. Hoheiten der Prinz von Preußen, die Prinzen Karl, Adalbert, Friedrich Karl, Se. H. der Prinz Friedrich von Hessen und eine zahlreiche Suite von Generalen befanden sich im Gefolge Sr. M. des Königs. Nach beendigtem Exerciren begaben sich Se. Majestät ins hiesige Schloß. Ihre M. die Königin, Allerhöchsthelche mit dem 12-Uhrzuge von Potsdam hier eintraf, kriegten gleichfalls im Königl. Schlosse ab und begaben sich beide Majestäten, nach beendetem Diner daselbst, nach dem Hamburger Eisenbahnhofe, von wo aus Allerhöchstdieselben mittelst Extrazuges in Begleitung Sr. K. H. des Prinzen von Preußen, S. K. H. der Frau Großherzogin und S. H. der Herzogin Caroline von Mecklenburg-Strelitz, Höchsthelche vorgestern Abend von Neustrelitz hier eingetroffen waren, Allerhöchsthre Reise nach Schwerin antreten. — Bei der Abreise Ihrer Majestäten waren Se. K. H. der Prinz Georg von Preußen, der command. General des Garde-Corps Sr. v. d. Gröben, der Pol.-Präsident Frhr. v. Zedlitz-Neuhirch und der Platzmajor Oberstlieut. Mohrenberg auf dem Hamburger Eisenbahnhof anwesend. — Heute Vormittag findet ein Mandor der gesammten Potsdamer Garnison unter Leitung Sr. K. H. des Prinzen Friedrich Karl von Preußen bei Potsdam statt.

Ihre Majestät die Königin haben die Gnade gehabt, die alljährlich vor Allerhöchstherrn stattfindende General-Prüfung der Erwerbskassen, in diesem Jahre am 20. Mai c. zu befehlen. Obgleich erst Tages zuvor von einer Reise nach Pillnitz zurückgekehrt, erschien die erhabene Ober-Vorsteherin der Anstalt doch an dem bezeichneten Tage